



**Peters Erinnerung an die Seminare Matrix-Transformation
– und ein Ausblick auf unsere Seminare:
Das Matrix-Spiel**

Eine liebe Freundin in Berlin besuchte im Frühjahr das Level 1-Seminar von Martina und Frank Klimpel in Berlin-Schöneberg. Sie berichtete uns voller Begeisterung jeden Abend per Email über den Verlauf und die Eindrücke des Seminars. Meine eigene Begeisterung lag zu dem Zeitpunkt zwar voll und ganz bei Dr. Frank Kinslows Quantenheilung, jedoch war ich durch ihn schon mal für die Veränderung der Matrix hellwach geworden, ließ ich mich von den Beschreibungen unsere Freundin dermaßen anstecken, dass ich nach ein paar Tagen sagte: „Ich will mehr, ich will nun Matrix-Transformation auch erleben und meldete mich spontan über die Webseite von Martina und Frank an.

Ingrid – unsere Freundin in Berlin riet mir, beim Level 1-Seminar doch hauptsächlich „mein Thema“ matrixen zu lassen, alles andere könne ich immer noch später zur Sprache bringen... Tja, *mein Thema* war zu dem Zeitpunkt ein schon fast zwei-Jahre-altes. Es ging mir nämlich verdauungsmäßig gar nicht gut und das zeigte sich immer stärker in der dunkleren und kalten Jahreszeit, in der mein Körper auch wesentlich weniger Sauerstoff bekam, als in der Sommerzeit bei geöffneten Fenstern und Türen. Dann freuen sich die Lungen und die roten Blutkörperchen haben zu jener Zeit ausreichend die *luftige Fracht* im Gepäck, womit sie alle Zellen beglücken...

Zügig war die Anmeldung erledigt und die Zeit verging recht schnell. Ende April 2010 fuhren wir zum Seminarhaus Elfengrund in Frickingen-Leustätten – und ich kann tatsächlich sagen: Dort korrigierte sich mein Leben!

Eigenartigerweise waren sehr viele Teilnehmer mit Verdauungs-Problemen angereist. Zufall...? Es ist kein Wunder, denn in der heutigen hektischen und schnelllebigen Zeit schlägt vieles auf den Magen oder auf die Verdauungsorgane, oft genug auch Beziehungsprobleme.

Jedenfalls ließ ich bereits im Vorspann zum Level-1-Seminar, dem *Workshop*, mein Thema von Martina Klimpel matrixen – und – ich verließ jenen Workshop schon ganz anders und erleichterter, als ich gekommen war. Martina hatte Recht behalten mit ihrer sinngemäßen Feststellung bei unserer Ankunft: „Peter – für Transformation deines Thema bist du ja *auch* hierher gekommen, das bekommen wir gemeinsam in den Griff!“

„Auch“ hieß in diesem Falle, dass außer der Transformation meines Themas ja eben auch das Erlernen der Methode im Vordergrund stand. Und die klärende Wirkung der Matrix-Transformation bei sich selbst und bei anderen Seminarteilnehmern war die Bestätigung für Martinas Worte!

Das Wochenende war mehr als interessant, ja es veränderte das Bewusstsein

nochmals mit Riesenschritten.

Zu begreifen, dass einfach nur Absichten/Intentionen in Verbindung mit der 2-Punkt-Methode das Quantenfeld verändern können, dass musste der Verstand erst mal schlucken... Jedoch hatte der Verstand gar keine Wahl durch die vielen Beweise – nämlich durch das Fallenlassen als sichtbaren Reaktionen beim „Rollen“ der Quantenwelle. Nicht nur Martinas Mann Frank war als Fänger sehr gefragt. Jeder durfte sich in diesem Seminar ebenso als Fänger betätigen – und – ich kann euch nur sagen: Es war herrlich erleichternd, als ich das erste Mal meinem Fänger in die Arme fiel. Ich wurde richtig süchtig nach der Quantenwelle und dem Fallenlassen. Ingrid in Berlin hatte also nicht zu viel versprochen: Nicht nur die mitgebrachten Themen wurden gelöst, sondern es gab auch sehr viele Lacher in diesen Tagen. Eine Teilnehmerin „kringelte“ sich nach der Transformation ihres Themas vor Lachen im wahrsten Sinne des Wortes am Boden und hielt somit alle Seminarteilnehmer für lange lustige Minuten in dieser Stimmung: Alle lachten mit. Beim Lösen so mancher lange bestehender Lebensthemen flossen logischerweise auch Tränen oder es waren zumindest Schluchzer zu hören.

In diesem Seminar kam alleine schon durch das Fallenlassen – während der Quantenwelle – ein sehr angenehmes Vertrauensgefühl auf. Und fast alle waren der Meinung: „Das hätte ich nicht gedacht, dass Fallenlassen so leicht sein kann!“

Dass ein großer Teil der Semiarteilnehmer von Level-1 unter diesen Gegebenheiten sich erneut anmeldeten zum Level-2-Seminar, war eigentlich logisch und der lockeren leichten Art von Martina und Frank zu verdanken. So ging es auch JonaMo und mir.

Gegen Ende Juli waren wir wieder in Frickingen zu 2. Seminar und nahmen sehr viele neue Werkzeuge mit und auch die Fähigkeit, selber neue Matrix-Tools zu erschaffen, denn Creatoren-Bewusstsein in diesem Matrix-Spiel ist das A&O für einen guten „Matrixer“.

Nach dem 2. Seminar jedenfalls hatten wir beide den großen Wunsch, unser eigenes Spiel mit der Quantenwelle zu kreieren, nämlich unser Seminar „Das Matrix-Spiel“. Und mit dem 1. Seminar vom 17. bis 19. September 2010 am österreichischen Großglockner in Heiligenblut startete unsere Reihe von Seminaren, die ihren eigenen Charakter der Leichtigkeit haben.

Wenn ihr also Lust verspürt, spielerisch das Matrixen zu erlernen, so freuen wir uns heute schon auf euch in unserem „Matrix-Spiel“, wo immer wir auch hingerrufen werden.

Anfang Mai sind wir bereits in Stuttgart in eine Lebensschule eingeladen worden.

Das Matrix-Spiel eine ganze Woche mit uns und vielen Erlebnissen in den Bergen um den Großglockner www.grossglockner.at könnt ihr erleben vom 20. bis 26. Juni 2011. Siehe www.matrix-korrektur.de und www.matrix-korrektur.de/seminare.htm

Anmeldungen für alle künftigen Seminare und Anfragen sind über unsere Webseite möglich.

Herzliche Matrix-Grüße von Peter